



Institut für Phonetik und Phonologie,
Universität des Saarlandes

audite vocem - eLearning-Modul für Stimmqualitäten

Stephanie Köser (M.A.)



Aufbau der Präsentation

- (1) Einführung
- (2) Gegenstand und Struktur der Lernumgebung
- (3) Screenshots
- (4) Evaluation und Ausblick



Institut für Phonetik und Phonologie,
Universität des Saarlandes

(1) Einführung

Was ist *audite vocem*?

- online-Lernumgebung zur Erkennung von Stimmqualitäten
 - Hörtraining
 - zusätzliche inhaltliche Informationen
 - Tests zur Überprüfung der erlernten Fähigkeiten
- Projekt-Verantwortliche
 - Stephanie Köser (M.A.)
 - PD Dr. Dr. Manfred Pützer, Ph.D., M.D.
- Förderung durch das Programm ANREIZORIENTIERUNG "E-LEARNING" der Universität des Saarlandes
- Relevante URLs
 - <http://www.clix.uni-saarland.de>
 - <http://audite-vocem.coli.uni-saarland.de/>

Wofür ist die Erkennung von Stimmqualitäten interessant? Einige Beispiele.

- Stimmqualitäten-Analyse in der forensischen Sprechererkennung
- Analyse der Signalfunktion von Stimmqualitäten in der Gesprächsforschung
 - z. B. Knarren am Äußerungsende oder in Nachschüben sowie bei Häitationen
 - z. B. Lippenrundung zur Signalisierung von Wohlwollen
- Viele Sprachen unterscheiden sich in ihrer Artikulationsbasis → beeinflusst das Erlernen einer Fremdsprache
 - Z. B. Französisch: allg. Tendenz, die Zunge nach vorne (und oben) zu ziehen; mit mehr artikulatorischer Spannung produziert als das Deutsche oder gar das Englische
 - Für das Englische wird häufig eine entgegen gesetzte Artikulationsbasis genannt
- Stimmqualitäten können Hinweise auf psychische Erkrankungen geben



Institut für Phonetik und Phonologie,
Universität des Saarlandes

(2) Gegenstand und Struktur

Gegenstand (1)

- online-Hörtraining für Stimmqualitäten
 - **Stimmqualität**: Qualität, die quasi-permanent, über mehr als ein Segment hinweg von einem *neutralen* Artikulationsmodus abweicht
 - (a) sowohl in Bezug auf die Phonation
 - (b) als auch in Bezug auf supralaryngale Vokaltrakt-konfiguration
 - (c) sowie im Hinblick auf die allgemeine (laryngale und supralaryngale) Spannung

Gegenstand (2)

- online-Hörtraining für Stimmqualitäten
 - **Stimmkomponenten/Settings**: Stimmeigenschaften; Komponenten, aus deren Zusammenspiel sich eine konkrete Stimmqualität ergibt.
- ➔ Klassifizierungssystem von John Laver (z. B. 1980, 1991) – nicht nach RBH- oder GRBAS-Skala o. Ä.

Gegenstand (3)

- Sammlung von Hörbeispielen
 - Laver (1980): The phonetic description of voice quality. Cambridge: CUP. (*eingeschränkte Nutzungserlaubnis von CUP erhalten*)
 - Eckert & Laver (1994): Menschen und ihre Stimmen. Aspekte der vokalen Kommunikation. BELTZ Psychologie Verlags Union.
 - Einige phonatorische Stimmkomponenten wurden darüber hinaus von Stephanie Köser produziert.

Struktur der Lernumgebung

audite vocem ist in zwei separate 'Kursräume' unterteilt

1. Kursraum in CLIX Campus

- Bibliothek mit Hintergrundinformationen und Analysehilfen
 - Forum zum Austausch zwischen den Nutzern
 - eTests - mit unterschiedlichen Schwerpunkten und in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden
 - Evaluationsbogen
- *nach erster Anmeldung für den Kurs wird der Zugang für das Hörtraining freigeschaltet*

2. Hörtraining auf dem Server der Fachrichtung

- Hörbeispiele - inkl. Aufnahmefunktion
- Kurz-Beschreibung diverser Stimmkomponenten
- Glossar
- Hilfe
- Links zu interessanten Internetseiten



Hörtraining auf <http://audite-vocem.coli.uni-saarland.de> Technologien

- Mit PHP und Javascript programmiert
→ so kann Beschränkung auf 10 Nutzer gleichzeitig gewährleistet werden
- Flash-Applikation zum Abspielen der Tonbeispiele
 - verhindert Herunterladen der Tonbeispiele
 - mit integrierter temporärer Aufnahmefunktion, um die eigene Realisierung im Vergleich zum Beispiel anhören zu können→ benötigt Flash 10.0 oder höher
- mit einer MySQL- Datenbank verknüpft
 - zur Verwaltung der Tonbeispiele
 - zur Verwaltung der Glossareinträge
 - für dynamischen Aufbau der PHP-Seiten mit den Hörbeispielen und dem Glossar
 - zur Nutzer- und Passwort-Verwaltung

audite vocem - Hörübungen zur Erkennung von Stimmqualitäten

[Startseite](#)
[Lerninhalte](#)
[Termine](#)
[Teilnehmer](#)
[Kommunikation](#)
[Bibliothek](#)
[Beschreibung](#)
[What's new?](#)

[Als Lesezeichen hinzufügen](#)
[Drucke](#)

News

Link zum Hörtraining
 13.03.2009, Köser, Stephanie
 In dem CLIX-Kursraum findest Du Hintergrundinformationen zu Stimmqualitäten in der **Bibliothek** und mehrere eTest-Funktionen zum Überprüfen Deiner Fähigkeiten unter **Lerninhalte**.

Das eigentliche Hörtraining läuft auf einer separaten Internetseite. Um dorthin zu gelangen, folge bitte diesem Link:
<http://www.coli.uni-saarland.de/projects/audite-vocem>

Username ist der Rechenzentrums-Account, mit dem Du Dich in CLIX angemeldet hast.
 Das **Password** lautet im Moment: Istimme?

Aufnahmefunktion in Flash-Player integriert
 15.10.2009, Köser, Stephanie
 Auf den Seiten des Hörtrainings zeigt sich ab nun der Player in einem neuen Look. Daneben ist eine zusätzliche Funktion hinzugekommen: Wenn Du auf den roten Punkt klickst, kannst Du Deine eigene Realisierung der Stimmkomponenten aufnehmen (zu Voraussetzungen und Vorbereitungen zur Nutzung der Aufnahmefunktion siehe die Hilfe).
[Mehr...](#)

Tutoren
 Stephanie Köser

Kurstermine
[zu Kursterminen wechseln](#)
 Zur Zeit sind keine Termine für Sie eingetragen.

Teilnehmer - Online (2)
 Frank Hilpert
 Stephanie Köser

<http://www.clix.uni-saarland.de>

(3) Screenshots

<http://audite-vocem.coli.uni-saarland.de/>

audite vocem

IPUS - Institut für Phonetik und Phonologie,
 FR 4.7 Allgemeine Linguistik, Universität des Saarlandes

Benutzername
 Passwort

Benutzer online: 0

Herzlich willkommen zu *audite vocem*, unserem online-Hörtraining für Stimmqualitäten!


Bitte loggen Sie sich zuerst ein. Und beachten Sie, dass dieses System nur von maximal zehn Personen gleichzeitig benutzt werden kann. Falls Sie sich also trotz korrekter Eingabe Ihrer Kennung nicht einloggen können, versuchen Sie es später noch einmal.

Der Zutritt zu diesem online-Übungsraum ist leider nur für Studierende und Mitarbeiter der Universität des Saarlandes möglich. Melden Sie sich bitte über CLIX Campus dafür an: unter Fachrichtung 4.7, Phonetik & Phonologie, erster und zweiter Studienabschnitt. Sobald Sie eine Buchungsbestätigung erhalten haben, sind Sie auch für diesen Übungsraum freigeschaltet.

Um dieses Training nutzen zu können, muss in Ihrem Browser ein Flash-Plugin installiert und Javascript aktiviert sein.

News:
 Ab nun zeigt sich der Player in einem neuen Look. Dafür wird jedoch Flash 10.0 oder höher benötigt. Zu dem Player ist eine zusätzliche Funktion hinzugekommen: Wenn Du auf den roten Punkt klickst, kannst Du Deine eigene Realisierung der Stimmkomponenten aufnehmen (zu Voraussetzungen und Vorbereitungen zur Nutzung der Aufnahmefunktion gehe bitte zuerst zur Hilfe).

Startseite des Hörtrainings

	I P U S - Institut für Phonetik und Phonologie, FR. 4.7 Allgemeine Linguistik, Universität des Saarlandes
Startseite	Willkommen zu <i>audite vocem</i> , unserem Hörtraining für Stimmqualitäten
Laryngale Stimmkomponenten	Gegenstand dieser Lernumgebung sind Stimmqualitäten - und zwar sowohl (a) solche, die durch unterschiedliche Phonation am Kehlkopf entstehen, als auch (b) solche, die durch veränderte Artikulatorenstellungen im supralaryngalen
Phonationstypen	Vokaltrakt bestimmt sind, als auch (c) die Qualitäten, die sich durch mehr/weniger Spannung im laryngalen und
Kehlkopfposition & allg. Spannung	supralaryngalen Bereich auszeichnen.
Supralaryngale Stimmkomponenten	Stimmqualitäten sind, wenn sie dauerhaft auftreten, individuelle Personenmerkmale oder Hinweis auf bestimmte
Lippen, Zunge, Kiefer	Personengruppen (Frau vs. Mann, alter vs. junger Mann, Bayer vs. Hamburger etc.) oder Stimmpathologien. Sie spielen aber
Velopharyngale und pharyngale	auch temporär in der Kommunikation eine wichtige Rolle. Z.B. sind sie Ausdrucksmittel von Emotionen oder Einstellungen.
Sprecher-Beispiele	Da nicht laryngale Stimmpathologien Haupt-Gegenstand dieser Hörübungen sind, werden auditive Beschreibungsparameter
aus Laver (1980)	aus der klinischen Anwendung (RBH-Skala oder GRBAS-Skala) hier nicht verwendet. Die vorliegende Klassifikation folgt der
aus Eckert & Laver (1994)	Nomenklatur von John Laver (1980). Stimmqualität wird von ihm als eine Komposition aus einzelnen Stimmkomponenten , bei
Glossar	ihm <i>Settings</i> genannt, betrachtet. Diese Stimmkomponenten (oder Stimmmerkmale) sind primär artikulatorisch definiert.
Links	Struktur der Trainingsumgebung
Hilfe	Die Trainingsseiten sind v.a. danach unterteilt, in welchem anatomischen Bereich die Stimmkomponenten produziert werden.
Logout	Für jede Stimmkomponente kann bei Anklicken ein Menü mit einem oder mehreren Tonbeispiel(en) aufgeklappt werden.
	Damit die Möglichkeit besteht, sich zwei Komponenten einer Seite im Kontrast anzuhören, können auch mehrere Menüs
	gleichzeitig aufgeklappt sein. Außerdem werden einige individuelle Sprecher als Beispiele für bestimmte Stimmkomponenten
	bzw. Kombinationen von Stimmkomponenten auf separaten Seiten zum Anhören dargeboten.
	Zu den meisten Stimmkomponenten gibt es eine kurze Beschreibung mit zusätzlichen Detail-Informationen . Mit Hilfe des
	<i>Details</i> -Buttons neben der jeweiligen Komponente können diese aufgerufen werden.
	Da die Lernumgebung für Nutzer aus unterschiedlichen Fachbereichen und nicht ausschließlich für Phonetiker konzipiert ist,
	wurde ein Glossar mit den wichtigsten Fachbegriffen erstellt. Es ist jederzeit über den entsprechenden Menüpunkt aufrufbar.
	Zur weiteren Unterstützung gibt es eine Linkliste mit diversen Links zu anatomischen und phonetischen Grundlagen und zu dem Thema Stimmqualität.
	Wir wünschen Dir viel Spaß beim Erkunden der facettenreichen Welt der Stimmqualitäten!

Hörbeispiele zu den einzelnen Stimmkomponenten

audite vocem

IPUS - Institut für Phonetik und Phonologie,
FR 4.7 Allgemeine Linguistik, Universität des Saarlandes

Startseite

Laryngale Stimmkomponenten

Phonationstypen

Kehlkopfposition & allg. Spannung

Supralaryngale Stimmkomponenten

Lippen, Zunge, Kiefer

Velopharyngale und pharyngale

Sprecher-Beispiele

aus Laver (1980)

aus Eckert & Laver (1994)

Glossar




Links

Hilfe

Logout

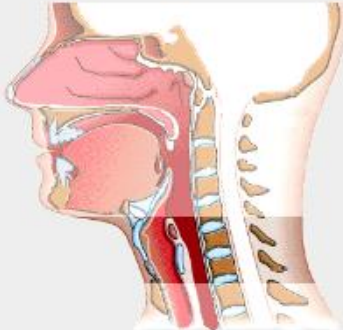
Hinweis: Der Flash-Player benötigt Flash 10.0 oder höher.

Laryngale Stimmkomponenten 1: Phonationstypen

- + Modalstimme [Details](#)
- Falsett [Details](#)
- Falsett (Laver) 
- Falsett (Eckert & Laver) 
- Falsett (Köser) 
- + Knarren [Details](#)
- + Knarrstimme [Details](#)
- + Flüstern [Details](#)
- + Flüsterstimme [Details](#)
- + kombinierte Stimmqualität aus Flüster- und Knarrstimme
- + kombinierte Stimmqualität aus Falsett und Flüsterstimme

Flash-Player zum Abspielen der Hörbeispiele

temporäre Aufnahme der eigenen Produktion möglich



Komplexe Analyse einiger Sprecher

audite vocem

IPUS - Institut für Phonetik und Phonologie,
FR 4.7 Allgemeine Linguistik, Universität des Saarlandes

Hinweis: Der Flash-Player benötigt Flash 10.0 oder höher.

Sprecher-Beispiele aus Laver (1980) mit Stimmqualitäten aus einer Kombination diverser Stimmkomponenten

- + Sprecher 1
- Sprecher 3
 - leicht entspannte Artikulation
 - moderat gehobener Larynx
 - leichte Palatalisierung
 - leichte Nasalierung
 - leicht behauchte Stimme
- + Sprecher 4
- + Sprecher 5
- + Sprecher 6
- + Sprecher 7

Details zu den Stimmkomponenten

Laryngale Stimmkomponenten 1: Phonationstypen

- + Modalstimme [Details](#)
- + Falsett [Details](#)
- + Knarren [Details](#)
- + Knarrstimme [Details](#)
- + Flüstern [Details](#)
- + Flüsterstimme [Details](#)
- + kombinierte Stimmqualität aus Flüster- und Knarrstimme
- + kombinierte Stimmqualität aus Falsett und Flüsterstimme
- + kombinierte Stimmqualität aus Falsett und Knarrstimme
- + kombinierte Stimmqualität aus Flüstern, Falsett und Knarrstimme
- + Behauchte Stimme [Details](#)
- + Raue Stimme [Details](#)
- + Raue Falsettstimme
- + Raue Flüsterstimme

Verlinkungen zu Glossareinträgen

(3) Screenshots

Behauchte Stimme (<i>breathy voice</i>)	
Begriff	Im Deutschen findet man auch die Bezeichnung <i>Murmelstimme</i> (im Engl. <i>murmur</i>).
Produktion, Phonation	Sowohl Adduktionsstärke als auch mediale Kompression und longitudinale Spannung sind sehr niedrig. (Behauchung geht häufig mit einer allgemein niedrigen Spannung im Artikulationsraum einher.) Die Stimmlippen werden deshalb beim Schwingen nicht vollständig adduziert, so dass viel Luft durch die Glottis entweichen und in Turbulenzen versetzt werden kann. Die Stimmlippenschwingungen sind eher sinusförmig (während bei der Modalstimme die Adduktionsphase kürzer als die Abduktionsphase ist), die Kontaktphase der Stimmlippen ist sehr kurz. In vielen Fällen sind die Schwingungen langsamer als bei der Modalstimme.
Akustik	Das akustische Signal ist allgemein intensitätsschwach. Aufgrund der kurzen Schließphase der Glottis sind zudem v.a. die höheren Frequenzen stark gedämpft; der spektrale Abfall ist hoch. Der turbulente Luftstrom äußert sich in einer zusätzlichen Rauschkomponente im Signal. Die höheren Frequenzen sind durch Aspirationsgeräusch ersetzt. Häufig ist die Grundfrequenz tiefer als bei der Modalstimme.
Höreindruck	Ein leichtes Friktionsgeräusch ist wahrnehmbar, aber viel schwächer als bei der Flüsterstimme. Ein Sprecher wirkt gelassen und entspannt, wenn er mit behauchter Stimme spricht.
Vorkommen	Als paralinguistische Funktionen werden der behauchten Stimme v.a. der Ausdruck von Intimität und Zurückhaltung zugeschrieben.
Signalausschnitt	Beispiele der Sprecherin aus der Tonbeispielliste

Glossar



IPUS - Institut für Phonetik und Phonologie,
FR 4.7 Allgemeine Linguistik, Universität des Saarlandes

Startseite

Laryngale Stimmkomponenten

Phonationstypen

Kehlkopfposition & allg. Spannung

Supralaryngale Stimmkomponenten

Lippen, Zunge, Kiefer

Velopharyngale und pharyngale

Sprecher-Beispiele

aus Laver (1960)

aus Eckert & Laver (1994)

Glossar

Links

Hilfe

Logout

Glossar zu audite vocem

[Adduktionsstärke](#)

[Amplitude](#)

[Diplophonie](#)

[Eckfrequenz \(engl. *cut-off frequency*\)](#)

[Elektroglottograph \(EGG\)](#)

[F0](#)

[Falsche Stimm lippen](#)

[Formant](#)

[Glottis](#)

[GRBAS-Skala](#)

[Grundfrequenz](#)

[Harmonische](#)

[Kehlkopf](#)

[Langzeitspektrum](#)

[Laryngograph](#)

[Larynx](#)

Glossareintrag - Mozilla Firefox

http://audite-vocem.x

Glossareintrag

Adduktionsstärke

Laver beschreibt die laryngalen Spannungsverhältnisse bei der Produktion der unterschiedlichen Phonationstypen anhand dreier Parameter: (1) [Longitudinale Spannung](#) (*longitudinal tension*), (2) [mediale Kompression](#) (*medial compression*) und (3) Adduktionsstärke (*adductive tension*).

Die Adduktionsstärke gibt an, wie stark die [Aryknorpel \(Stellknorpel\)](#) an ihrer hinteren Seite gegeneinander gezogen werden. Erreicht wird dies durch die interarytaenoideus-Muskeln (M. interarytaenoideus obliquus und M. interarytaenoideus transversus) und den M. cricoarytaenoideus lateralis.

Adduktionsstärke:
Anspannung der m. interarytaenoidei (links) und des m. cricoarytaenoideus lateralis (rechts) - Blick von oben auf die Glottis

Fertig

Startseite des Kursraums in CLIX Campus

The screenshot shows the homepage of a course room in CLIX Campus. At the top left is the VISU logo. A navigation bar contains links for 'Startseite', 'Deutsch', 'English', 'Feedback', and 'Universität'. Below this is the course title 'audite vocem - Hörübungen zur Erkennung von Stimmqualitäten'. A secondary navigation bar features icons and links for 'Startseite', 'Lerninhalte', 'Termine', 'Teilnehmer', 'Kommunikation', 'Bibliothek', 'Beschreibung', and 'What's new?'. The main content area is titled 'Willkommen bei der Veranstaltung "audite vocem - Hörübungen zur Erkennung von Stimmqualitäten"'. Under the 'News' section, there are three entries: 'Link zum Hörtraining' (dated 13.03.2009), 'Aufnahmefunktion in Flash-Player integriert' (dated 15.10.2009), and 'Diskussionsforum eingerichtet' (dated 22.04.2009). A green box highlights the text in the 'Link zum Hörtraining' entry, which includes a URL and information about login credentials.

Startseite Deutsch English Feedback Universität

audite vocem - Hörübungen zur Erkennung von Stimmqualitäten

Startseite Lerninhalte Termine Teilnehmer Kommunikation Bibliothek Beschreibung What's new?

Willkommen bei der Veranstaltung "audite vocem - Hörübungen zur Erkennung von Stimmqualitäten"

News

Link zum Hörtraining

13.03.2009, Köser, Stephanie

In dem CLIX-Kursraum findest Du Hintergrundinformationen zu Stimmqualitäten in der **Bibliothek** und mehrere **eTest-Funktionen** zum Überprüfen Deiner Fähigkeiten unter Lerninhalte.

Das eigentliche **Hörtraining** läuft auf einer separaten Internetseite. Um dorthin zu gelangen, folge bitte diesem Link: <http://audite-vocem.coli.uni-saarland.de/>

Username ist der Rechenzentrums-Account, mit dem Du Dich in CLIX angemeldet hast.
Das **Password** lautet im Moment: [wechselndes Passwort]

Aufnahmefunktion in Flash-Player integriert

15.10.2009, Köser, Stephanie

Auf den Seiten des Hörtrainings zeigt sich ab nun der Player in einem neuen Look. Daneben ist eine zusätzliche Funktion hinzugekommen: Wenn Du auf den roten Punkt klickst, kannst Du Deine eigene Realisierung der Stimmkomponenten aufnehmen (zu Voraussetzungen und Vorbereitungen zur Nutzung der Aufnahmefunktion siehe die Hilfe).
[Mehr...](#)

Diskussionsforum eingerichtet

22.04.2009, Köser, Stephanie

Du bist an Stimmqualitäten interessiert und suchst andere Studierende, Doktoranden oder wissenschaftliche Mitarbeiter, die sich ebenfalls mit diesem Thema beschäftigen, für einen fachlichen Austausch? Unter "Kommunikation" findest Du ab jetzt ein Forum, in dem jeder Nutzer Nachrichten posten und sich mit anderen auszutauschen kann.
[Mehr...](#)

Passwort wird in unregelmäßigen Abständen geändert
→ deshalb wichtig, dass über CLIX auf das Hörtraining zugegriffen wird

CLIX-Bibliothek








audite vocem - Hörübungen zur Erkennung von Stimmqualitäten



Bibliothek

Als Lesezeichen hinzufügen

Suchbegriff Kriterium

Name	Beschreibung
 Linkliste zur Stimmqualität	Links zu interessanten Internetseiten rund um das Thema Stimmqualität
 Linkliste zu allgemeinen Hintergrundinformationen	Links zu interessanten Internetseiten zu anatomischen, physiologischen und phonetischen Hintergrundinformationen
 Überblicks-Kapitel zu Stimmqualitäten von John Laver (1991)	John Laver (1991): The gift of Speech: Papers in the Analysis of Speech and Voice. Edinburgh: Edinburgh University Press. Kap. 12 "The Description of Voice Quality in General Phonetic Theory."
 Laver (1991): "A Perceptual Protocol for the Analysis of Vocal Profiles"	John Laver (1991): The gift of Speech: Papers in the Analysis of Speech and Voice. Edinburgh: Edinburgh University Press. (Kap. 15) Das Vocal Profile Analysis Protocol ist Basis der Analysehilfe (s. u.)
 Analysehilfe	Evaluationsbogen, mit dessen Hilfe man einer Stimme die einzelnen Stimmkomponenten zuordnen kann. Dieser Bogen basiert auf einem "Vocal Profile Analysis Protocol" von John Laver (siehe Laver, 1991: "The Gift of Speech").
 Quellverzeichnis	Verzeichnis der Quellen für die Detailbeschreibungen der einzelnen Stimmkomponenten und der Tonbeispiele.
 Glossar mit einigen relevanten Begriffen (Stand: 23.09.2009)	pdf-Version des Glossars im Hörtraining von audite vocem. Diese Version gibt den Stand des Glossars vom 23.09.2009 wieder.

eTests

Beispiele für eine Aufgabe von den Hörtests (1)

audite vocem - Hörübungen zur Erkennung v

Startseite [Lerninhalte](#) [Termine](#) [Teilnehmer](#) [Kommunikation](#)

Lehrplan

Suchbegriff Kriterium

Kurs-Komponente

- [-] [Hörtests zur Erkennung von Stimmqualitäten](#)
 - [+] [Test 1: zur ersten Orientierung](#)
 - [+] [Test 2: einfacherer Test für Anfänger](#)
 - [+] [Test 3: Test für Fortgeschrittene \(1\)](#)
 - [+] [Test 4: Test für Fortgeschrittene \(2\)](#)
 - [+] [Test 5: Hörtest zu laryngalen Stimmkomponenten](#)
 - [+] [Test 6: Hörtest zu supralaryngalen Stimmkomponenten](#)
- [Inhaltliche Fragen zu Stimmqualitäten](#)
- [Evaluationsbogen *audite vocem*](#)

CLIX Campus - Universität des Saarlandes - Mozilla Firefox

uni-saarland.de https://www.clix.uni-saarland.de/clix80/qti/testplayer/ecompliance/test_frameset.jsp?timestamp=1257776

Vorschau auf den Test - Test 3: für Fortgeschrittene (1)

Frage 1: Hören Sie sich die folgende Äußerung an. Welche laryngalen und supralaryngalen Stimmkomponenten fallen Ihnen auf? (Es gibt insgesamt drei Auffälligkeiten.) Fragen-Nr.: 11930

Kreuzen Sie an, welche Stimmkomponenten in diesem Tonbeispiel zu hören sind.

	deutlich hörbar <input type="checkbox"/>
Zungenblatt-Artikulation	<input type="checkbox"/>
Hohe laryngale und supralaryngale Entspannung	<input type="checkbox"/>
Gehobener Kehlkopf	<input type="checkbox"/>
Tendenz, die Zunge nach vorne zu ziehen	<input type="checkbox"/>
Behauchte Stimme	<input type="checkbox"/>
Offene Kieferstellung	<input type="checkbox"/>
Nasallerung	<input type="checkbox"/>

Bearbeitete Fragen / Gesamtzahl Fragen: 0 / 8

Fertig

eTests

Beispiele für eine Aufgabe von den Hörtests (2)

audite vocem - Hörübungen zur Erkennung v

Startseite Lerninhalte Termine Teilnehmer Kommunikation

Lehrplan

Suchbegriff Kriterium
[] Alle [Suchen] [Suche]

Kurs-Komponente B

- [-] Hörtests zur Erkennung von Stimmqualitäten
 - [+] Test 1: zur ersten Orientierung
 - [+] Test 2: einfacherer Test für Anfänger
 - [+] Test 3: Test für Fortgeschrittene (1)
 - [+] Test 4: Test für Fortgeschrittene (2)
 - [+] Test 5: Hörtest zu laryngalen Stimmkomponenten
 - [+] Test 6: Hörtest zu supralaryngalen Stimmkomponenten
- [] Inhaltliche Fragen zu Stimmqualitäten
- [] Evaluationsbogen *audite vocem*

CLIX Campus - Universität des Saarlandes - Mozilla Firefox

uni-saarland.de https://www.clix.uni-saarland.de/clix80/qti/testplayer/ecompliance

Vorschau auf den Test - Test 2: für Anfänger

Frage 2: Enthält die Stimme in dem folgenden Tonbeispiel eine Flüsterkomponente?  Fragen-Nr.: 12002

Bitte markieren Sie die korrekte Antwort.

Ja.

Nein.

Bearbeitete Fragen / Gesamtzahl Fragen: 0 / 9

Auswerten Schließen Zurück Weiter

Fertig 

eTests

Beispiele für Aufgaben aus dem inhaltlichen Test

Test - Inhaltliche Fragen zu Stimmqualitäten

Frage 10: Welchen Einfluss hat Nasalierung auf die Resonanzen und die Formanten im Spektrum? Fragen-Nr.: 12525

Bitte markieren Sie die korrekten Antworten.

- Breitere Formantbänder
- Zusätzliche Formanten
- Kein Einfluss
- Erhöhung von F1
- Antiresonanzen

Test - Inhaltliche Fragen zu Stimmqualitäten

Frage 3: Nennen Sie auffällige Unterschiede zwischen behauchter Stimme und Flüsterstimme. Fragen-Nr.: 12524

Bitte ordnen Sie die Elemente den korrekten Zielen zu.

Niedrige mediale Kompression

Gemäßigte bis hohe mediale Kompression

Schwächere aperiodische Rauschkomponente

Stärkere aperiodische Rauschkomponente

Behauchte Stimme

Flüsterstimme

Nutzer-Forum

audite vocem - Hörübungen zur Erkennung von Stimmqualitäten

Startseite Lerninhalte Termine Teilnehmer **Kommunikation** Bibliothek Beschreibung What's new?

Kommunikationstools für diese Veranstaltung

Forum

- Forum zum Austausch über Stimmqualitäten

CLIX Campus - Universität des Saarlandes - Mozilla Firefox

uni-saarland.de https://www.clix.uni-saarland.de/clix80/servlet/de.imc.clix.control.Clix?clixEvent=forum_showForum&forumId=3362954

Diskussionsforen

Allgemein >> Forum zum Austausch über Stimmqualitäten

Schlagwort Kategorie Sortieren 1 - 1 von 1 Einträgen

Alle Suchen Baumstruktur OK 10 / Seite 1/1

Neuer Eintrag Ungelesene Beiträge Neue Beiträge Alle Beiträge Beitrag passiv Beitrag aktiv mehr Optionen

Gelesen	Betreff	Absender	Antworten	aktualisiert	Anhang	Link
<input type="checkbox"/>	Interesse an Produktion und Vorkommen von Stimmqualitäten	Stephanie Köser	0	29.10.2009 09:58		

Schließen

Fertig



Institut für Phonetik und Phonologie,
Universität des Saarlandes

(4) Evaluation und Ausblick

Evaluation und Ausblick

- Größte technische Herausforderung: zuverlässiger Flash-Player
- Einsatz in der Übung "Analyse fortlaufender Rede unter Berücksichtigung der Stimmqualität" - von den Studierenden als hilfreich evaluiert und beim Bearbeiten der Abschlussaufgaben zur Hilfe genommen worden
- Übertragbarkeit der Projektidee auf ähnliche Themen - wie Intonation oder gesprächsorganisatorische Phänomene
- Ausbaufähigkeit:
 - mehr deutsche Beispiele
 - Rechte zur Freischaltung für die allgemeine Öffentlichkeit



Institut für Phonetik und Phonologie,
Universität des Saarlandes

Wir freuen uns über Anmerkungen,
Feedback und Anregungen jeder Art!

Schreiben Sie einfach eine E-Mail an:
skoester@coli.uni-saarland.de